

Performance

Formen und Bewegung – Bilder entstehen – Bilder vergehen.
Ruhe kehrt ein – Chaos bricht aus – Dynamik entwickelt sich.
Gemeinsame Themen werden erkennbar –
nehmen Form an – verschwinden – ein Solo erblüht.

Improvisation bedeutet

sich stets neu auf jeden Moment einzulassen:
Wach zu sein für die Impulse, die von den anderen ausgehen.
Selbst klare Impulse setzen.
Beziehungen herzustellen – zum Raum und zu dem,
was im Raum entsteht.

Alles was geschieht, war vorher so nicht da
und wird es auch nicht wieder sein.
Der Zuschauer wird Zeuge von Choreographien,
die im Augenblick entstehen – vergehen – entstehen.

Projekt

Tanz- und Bewegungs-Improvisation wird als eigenständige
performative Kunstform erfahrbar.

Das Spannungsfeld in dem sich e!motion2025 bewegt:
Menschen mit unterschiedlichen künstlerischen
Vorerfahrungen vereinen.

Teamfähigkeit ist dabei ebenso gefragt,
wie ein klares Selbst-Bewusstsein.
Wie kann jeder zum Gesamtwerk beitragen –
wo liegen die jeweiligen Stärken, wo das größte Entwicklungspotential.

Die individuelle Bewegungssprache erhält ihren Raum
und wird zum Ausgangspunkt gemeinsamer Improvisation & Performance.

Wenn Du gerne dabei sein möchtest

Bitte schicke bis spätestens 4. April:

- Motivationsschreiben
- Kurz-Vita
- Überblick über Vorerfahrung

per E-Mail an: info@annedevries.de

Spätestens am 5. April
bekommst du die Rückmeldung,
ob das Projekt zustande kommt
und Du mit dabei bist.

Für alle Fragen gerne anrufen

Mobil: 0173 62 69 529

oder per E-Mail melden.

Anne Devries

tanz | performance | improvisation

e-mail: info@annedevries.de
mobil: +49 (0) 173 62 69 529

web: www.annedevries.de

Research: Improvisation & Performance

Tanz&Performance Projekt e!motion2025

tanz | performance | improvisation



Leitung

Anne Devries

Bewerbungsfrist bis 4. April 2025
jetzt Kontakt aufnehmen!

Leitung

Anne Devries wurde 1976 in Basel geboren.

Ausbildung als integrative Tanzpädagogin am Deutschen Institut für Tanzpädagogik in der Ausbildungsstätte Frankfurt/Main.

Seit 1996 unterrichtet sie Tanz und Bewegungskunst für verschiedenste Zielgruppen. Ihre Schwerpunkte liegen auf zeitgenössischem Tanz, (Contact-)Improvisation und Performance, Modern-Oriental-Dance, sowie Feuerartistik.

Seit 1999 arbeitet sie international als freischaffende Performance-Künstlerin & Artistin.

Seit 2008 leitet sie im Großraum Nürnberg Tanz- & Performance-Projekte.

Ihr Anliegen ist es in den Projekten den Raum und die Atmosphäre zu schaffen, die es allen Mitwirkenden ermöglichen ihr individuelles körperlich-kreatives Potenzial zu einem künstlerischen Ausdruck hin zu entfalten und mit der Gruppe ein stimmiges Gesamtwerk entstehen zu lassen.



Zielgruppe

Dieses Performance-Projekt richtet sich an Menschen mit Erfahrung aus den Bereichen Tanz, (Körper-)Theater und/oder Improvisation & Performance.

Es wird eine hohe Eigenmotivation, eine kontinuierliche Teilnahme und ggf. eigenständiges Fortführen von Bewegungsübungen zwischen den Terminen erwartet, sowie die Bereitschaft in einen kreativen Gruppenprozess einzutauchen und sich immer wieder neu auf den Moment einzulassen.

Inhalte

In diesem Projekt werden wir daran forschen wie sich Improvisation gezielt in performativen Situationen einsetzen lässt.

Unser FOCUS wird es sein in Solo- wie auch Gruppen-Improvisationen KLARHEIT zu finden:

Sowohl in Ausdruck und Bewegungsqualität, als auch darin, wie wir uns im Raum positionieren und welche Dynamiken wir erzeugen.

Und wir werden daran arbeiten differenzierter wahrnehmen zu können was gerade das »Wichtigste« im Performance-Geschehen ist, ob und wenn ja, in welcher Rolle man selbst gerade darin involviert ist oder nicht und ob wir das »Hauptgeschehen« in seiner Wirkung stärker werden lassen können indem wir etwas tun oder indem wir etwas lassen. Wir werden mit abstrakten tänzerischen Bewegungen, Körpertheater und auch mit Sprache/Text/Stimme arbeiten oder auch Requisiten einsetzen. Es können auch themenzentrierte Improvisationen entstehen. In focussierten Improvisationen werden wir uns gegenseitig anschauen und Gruppenfeedback geben.

Wir werden uns damit befassen, was »reine« Improvisation zu »performativer« Improvisation werden läßt und wie sich gesetzte Szenen aus improvisierten Situation entwickeln können.

Der SCHWERPUNKT des Projekts liegt auf der FORSCHUNG und weniger auf der Entwicklung einer konkreten Performance. Optional kann es sein, daß am Ende eine Kurz-Performance gezeigt wird. Dies entscheidet sich im Laufe des Projekts in Abstimmung mit der Gruppe.

Ziele

Die Teilnehmenden sollen im Verlauf des Projekts die Möglichkeit bekommen ihr persönliches Bewegungsrepertoire zu erweitern und insbesondere die Klarheit und Ausdruckskraft in improvisatorischen Solo- & Gruppen-Performance-Strukturen zu verfeinern. Gleichzeitig soll eine Gruppe aufgebaut werden, die durch eine gemeinsame Bewegungssprache verbunden ist und gemeinsames Repertoire hat, aus dem heraus sie Tanz- & Physical Theater Performances gestalten kann.

Optional kann es sein, daß eine 10 Min. Kurz-Performance am 12. Okt. im Rahmen der offenen Bühne »Raw & Polished« in der Tanzzentrale in Fürth gezeigt wird.

Struktur

Der Projektzeitraum ist ab Mai bis September 2025 geplant.

6 Sonntags Termine je 15-19 Uhr:

4. Mai, 1. Juni, 22. Juni, 20. Juli (16-20 Uhr!), 24. Aug., 28. Sept.

Optionaler Kurz-Performance Termin:

12. Oktober 2025 im Rahmen von »Raw & Polished«

Dafür gibt es dann ggf. noch eine Extra-Probe nach Absprache.

Ort:

Tanzzentrale, Fürth, Kaiserstr 177, Aufgang B, 2.Stock.

Finanzierung

Leitung und Organisation, sowie die Raum-Mieten finanzieren sich aus den Beiträgen der Projekt-Mitglieder.

Die Beiträge liegen je nach Selbsteinschätzung in folgendem Ermessens-Spielraum (Geringverdiener-Gutverdiener):

- Beitrag für 6 Termine á 4h:

270-360 € (incl. 19% Mwst.) auch in monatlichen Raten zahlbar.